

Mildicut® Legend® Power Pack

Pfl. Reg. Nr. 3319 3228
Gefahrensymbol - GHS07/GHS08/
GHS09

Versandgebinde/Handelsform:
10 l Mildicut + 5 l Legend Power

Abgabe Sachkundenachweis
Suspensionskonzentrat

**Neue Komplettlösung gegen Oidium,
Peronospora und Schwarzfäule in Wein**

Registrierungsbereich Legend Power

Gegen Echten Mehltau (*Uncinula necator*) und Schwarzfäule (*Guignardia bidwellii*) an Weinreben bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 10 – 14 Tagen spritzen oder sprühen.

Maximal 4 Anwendungen.

In Abhängigkeit von der Bestandesdichte und dem Entwicklungsstadium der Kulturpflanze werden folgende Aufwandmengen festgelegt:

- bis Entwicklungsstadium „letzte Vorblüte“ (BBCH-Code 61): 0,3-0,8 l/ha Legend Power
- bis Entwicklungsstadium „Fruchtansatz“ (BBCH-Code 71): 0,5-1,2 l/ha Legend Power
- ab Entwicklungsstadium „Fruchtansatz“ (BBCH-Code 71): 0,8-1,6 l/ha Legend Power

Wartefrist in Tagen: 28

Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt. Ausreichende Bekämpfung ist damit nicht in allen Fällen zu erwarten. Gegebenenfalls anschließend oder im Wechsel Mittel mit anderen Wirkstoffen verwenden.

Mildicut

Gegen Falschen Mehltau [*Plasmopara viticola*] an Weinreben mit maximal 4 l/ha spritzen oder sprühen. Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis maximal 3mal im Abstand von 12 – 14 Tagen anwenden. Wartefrist: 21 Tage

In Abhängigkeit von der Bestandesdichte und dem Entwicklungsstadium der Kulturpflanze werden folgende Aufwandmengen festgelegt ab Stadium 15 (5 Laubblätter entfaltet)

- bis Entwicklungsstadium „letzte Vorblüte“ (BBCH-Code 61): 0,75 - 2 l/ha Mildicut
- bis Entwicklungsstadium „Fruchtansatz“ (BBCH-Code 71): 1,25 - 3 l/ha Mildicut
- ab Entwicklungsstadium „Fruchtansatz“ (BBCH-Code 71): 2,00 - 4 l/ha Mildicut

Eigenschaften und Wirkungsweise

Der Mildicut + Legend Power Pack enthält 3 Wirkstoffe: Cyazofamid, Quinoxifen und Myclobutanil, die unterschiedliche Wirkungsweisen und Systemizität aufweisen, dadurch die Schaderreger unterschiedlich bekämpfen und sich ideal ergänzen.

Cyazofamid, aus der Gruppe der Sulfonamide, hemmt die Energiegewinnung der Pilze, greift aber den Peronospora-Pilz an anderer Stelle an als andere Atmungshemmer und ist somit nicht kreuzresistent. Cyazofamid schützt den Blattbereich mit langer, protektiver sowie translaminarer Dauerwirkung und schützt auch die Trauben ausgezeichnet. Cyazofamid ist sehr regenstabil. Wirkmechanismus (FRAC GRUPPE): 21

Cyazofamid greift an mehreren Stellen in den Vermehrungszyklus des Peronospora-Pilzes ein:

- 1) Es blockiert die Freisetzung der Sporen aus den Sporangien
- 2) Es hemmt und stoppt die Sporenkeimung
- 3) Es wirkt auf die Zoosporen, die beim Kontakt mit Mildicut platzen

4) Es unterbindet die Myzelbildung

Quinoxifen ist ein Wirkstoff aus der Gruppe der Chinoline, der sich durch eine sehr spezifische, vorbeugende (protektive) und lang anhaltende Wirkung gegen Echte Mehltaupilz auszeichnet. Der Wirkstoff wird hauptsächlich durch Diffusionsvorgänge auf der Pflanze verteilt und nur in geringen Mengen im Saftstrom der Rebe verteilt. Wirkmechanismus (FRAC GRUPPE): E1

Myclobutanil ist ein teilsystemischer Wirkstoff aus der Gruppe der Triazole mit hoher Wirkungssicherheit durch seine vorbeugende (protektive) und heilende (kurative) Wirkung gegen Echten Mehltau und Schwarzfäule. Klassifikation des Wirkstoffs gemäß Fungizide Resistance Action Committee (FRAC): Wirkmechanismus (FRAC GRUPPE): G1

Anwendungsempfehlungen „Mildicut + Legend Power Pack“

Aufwandmengen:

Es werden laut Spritzplan folgende Aufwandmengen empfohlen:

1. Anwendung im Entwicklungsstadium (BBCH-Code 67-71)
"abgehende Blüte": 3 l/ha Mildicut + 1 l/ha Legend Power
2. Anwendung im Entwicklungsstadium (BBCH-Code 81)
"Reifebeginn": 4 l/ha Mildicut + 1,2 l/ha Legend Power

Kulturverträglichkeit

Mildicut + Legend Power Pack ist äußerst kulturverträglich, besitzt günstige toxikologische Eigenschaften und schont wichtige Nützlinge.

Antiresistenzstrategie

Bei wiederholten Anwendungen der von Fungiziden aus derselben Wirkstoffgruppe oder aus kreuzresistenten Gruppen können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, sollten Produkte mit Wirkstoffen unterschiedlicher Wirkmechanismen oder anderer Wirkstoffgruppen verwendet werden. Im Zweifel einen Beratungsdienst hinzuziehen.

Mischbarkeit

Mildicut + Legend Power Pack ist als Kombination von 2 SC-Produkten (Suspensionskonzentrate) sehr gut mischbar. Aufgrund der großen Wirkungsbreite sind nur Zusätze gegen Botrytis z.B. Frupica Opti oder Insektizide (Steward, Spintor, Reldan 2E oder Mimic) sinnvoll. Kwizda-Agro Blattdünger werden bei Bedarf empfohlen. Der „Mildicut + Legend Power Pack“ fördert die Zuckerbildung und beeinträchtigt weder die Gärung noch den Geschmack des Weines. Für Mischungen mit anderen, von uns nicht empfohlenen Produkten übernehmen wir keinerlei Haftung, da wir nicht sämtliche in Betracht kommenden Mischungen prüfen können. Vorsicht ist bei der Verwendung von Bittersalz angebracht, da bei längeren Standzeiten (ab 30 Minuten) in der Spritzbrühe Ausflockungen entstehen können, die sich durch Umrühren wieder auflösen lassen.

Herstellung der Spritzbrühe

1. Tank bzw. Spritzbehälter zu 2/3 mit Wasser füllen.
2. Umlauf bzw. Rührwerk einschalten.
3. Mildicut bzw. Legend Power zugeben.
4. Tank bzw. Spritzbehälter mit Wasser auffüllen.

Nur mit ausgeliterten Spritzgeräten arbeiten.

Spritzgeräte regelmäßig auf dem Prüfstand kontrollieren und einstellen lassen.

Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Produkttyp Fungizid

Suspensionskonzentrat

Legend Power Wirkstoff 45 g/l (4,1 %) Quinoxifen und 45 g/l (4,1 %) Myclobutanil
Legend Power: Weitere Informationen zu Kennzeichnung usw. siehe Einzelprodukt.

Mildicut Wirkstoff 25 g/l (2,03 %) Cyazofamid

Mildicut Nummern H-Sätze 412

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.

Mildicut Nummern P-Sätze 101, 102, 270, 391, 501

Weitere Sicherheitshinweise SP1, SPe4

Zusätzliche Hinweise: EUH208, EUH401

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel und frisch behandelten Pflanzen vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden. In jedem Fall ist eine unbehandelte Pufferzone mit folgendem Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten:

Gemüsebau, spritzen

5 m (Regelabstand), 1 m (Abdriftminderungskategorie 50 %), 1 m (75 %), 1 m (90 %)

Weinbau, spritzen oder sprühen

10 m (Regelabstand), 5 m (Abdriftminderungskategorie 50 %), 3 m (75 %), 3 m (90 %)

Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Sonstige Auflagen und Hinweise: Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt. Ausreichende Bekämpfung ist damit nicht in allen Fällen zu erwarten. Gegebenenfalls deshalb anschließend oder im Wechsel Mittel mit anderen Wirkstoffen verwenden. Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden. Im Zweifel einen Beratungsdienst hinzuziehen. Klassifikation des/der Wirkstoffe(s) gemäß Fungicide Resistance Action Committee (FRAC): Wirkmechanismus (FRAC GRUPPE): 21.

Weinbau: In Abhängigkeit von der Bestandesdichte und dem Entwicklungsstadium der Kulturpflanze werden folgende Aufwandmengen festgelegt:

0,75 - 2 l/ha Ab Stadium 15 (5 Laubblätter entfaltet) bis Stadium 61 (Beginn der Blüte)

1,25 - 3 l/ha Bis Stadium 71 (bis Fruchtsatz)

2 - 4 l/ha Ab Stadium 71 (ab Fruchtsatz)

Insgesamt nicht mehr als 3 Anwendungen pro Jahr und Kultur, auch keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen Mitteln, die diese(n) Wirkstoff(e) enthalten.

Kren: Insgesamt nicht mehr als 4 Anwendungen pro Jahr und Kultur, auch keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen, diese(n) Wirkstoff(e) enthaltenden Mitteln. Mögliche Schäden an der Kultur liegen im Verantwortungsbereich des Anwenders. Vor dem Mitteleinsatz ist daher die Pflanzenverträglichkeit und Wirksamkeit unter den betriebsspezifischen Bedingungen zu prüfen.

Gewässerabstand (Regelabstand/50/75/90/95 %): 10/5/3/3 m

Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.

Mildicut Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher

ISK Biosciences Europe N.V., Pegasus Park, De Kleetlaan 12B, B-1831 Diegem

Mildicut Legend Power Pack - Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer

Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-10